

Arbeitsbedingungen im Zeitalter der Industrialisierung

Der Journalist Max Winter schildert seinen Besuch in einer Flachsspinnerei, 1899:

Im Maschinenraum ... beginnt unser Rundgang. Eine 400pferdekräftige Dynamo, ein Maschinenkoloß, geht hier in majestätischer Ruhe seinen Gang. Sie und drei ... Turbinen, die je 100 Pferdekräfte repräsentieren, treiben die 8000 Spindeln in den fünf bis sechs Sälen ... Wie der Flachs vom Bauer kommt, so wandert er büschelweise in eine Maschine die unter furchtbarer Staubentwicklung die erste Rechnung selbstthätig besorgt. Als wir, aus der frischen Luft kommend, in den Saal traten, verschlug es mir den Athem und Hustenreiz stellte sich ein, so dick ist die Luft in diesem Saale mit den unendlich feinen Stäubchen erfüllt. Wenn man eintritt, ist es, als ob der Saal von dichtem Nebel erfüllt wäre. ... Schon im ersten Saale erscheint alles Grau in Grau. Der Fußboden, die wagrechten Maschinenflächen und die Menschen haben eine Farbe. Alles ist mit einer dicken Staubkruste überdeckt. ...

Ein Genosse, der an der Straße wohnt und alle Arbeiter kennt, sagte mir: »Wenn ein Dienstbote vom Land frisch und gesund in die Fabrik kommt, in vierzehn Tagen merkt man den Unterschied. Es geht rapid abwärts mit dem Menschen.«

Sonntagsbeilage zur Arbeiterzeitung, 19.02.1899



Ein anderer Bericht:

Mein Vater war Spinnmeister ... er hat bis Anfang der 50er Jahre jeden Tag, den Gott werden ließ, vierzehn, 15, 16 Stunden bei der Arbeit stehen müssen: 14 Stunden, von morgens 5 bis abends 7, bei normalem Geschäftsgang; 16 Stunden, von morgens 4 bis abends 8 Uhr, bei gutem Geschäftsgang - und zwar ohne jede Unterbrechung, selbst ohne Mittagspause. Ich selbst habe als Junge zwischen 5 und 9 Jahren jeden Tag abwechselnd mit meiner ... Schwester ... meinem Vater das Mittagessen gebracht. Und ich habe dabeigestanden, wenn mein Vater sein Mittagessen, an eine Maschine gelehnt oder auf eine Kiste gekauert, aus dem Henkeltopf mit aller Hast verzehrte, um mir dann den Topf geleert zurückzugeben und sofort wieder an seine Arbeit zu gehen. Mein Vater war ein Mann von Hünengestalt, einen halben Kopf größer als ich, von unerschöpflicher Robustheit, aber mit 48 Jahren in Haltung und Aussehen ein Greis; seine weniger robusten Kollegen waren aber mit 38 Jahren Greise.

Ernst Abbé, Sozialpolitische Schriften. Jena 1920

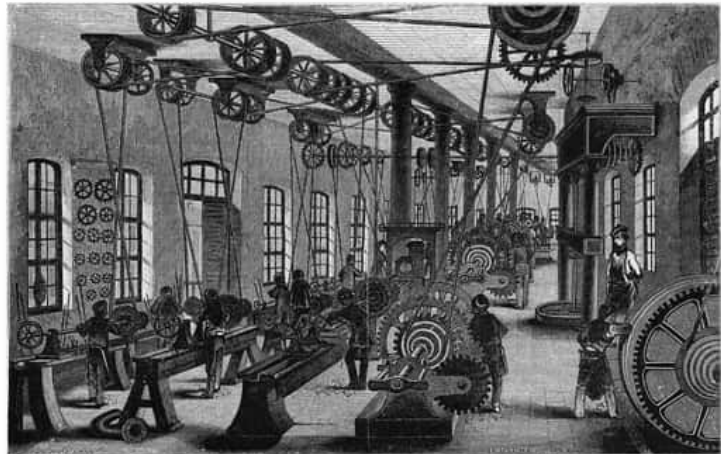


Bild oben: Flachsspinnerei in Irland, ca. 1897; Bild unten: Fabrikhalle Leipzig, 1849